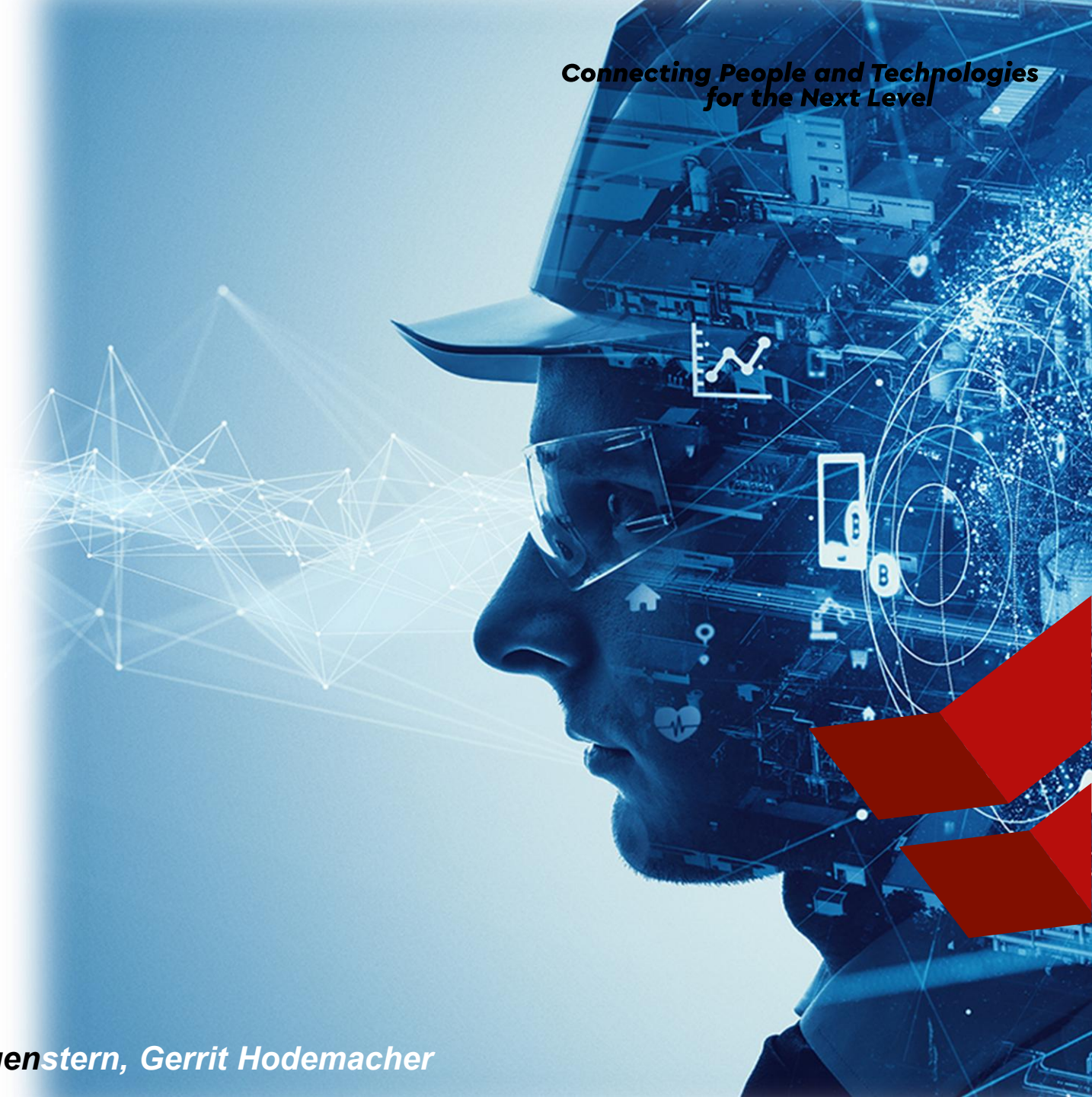
FERCHAU

Connecting People and Technologies for the Next Level

FERCHAU

BEYOND BEST COST



60 YEARS CREATING TOMORROW

Wolfsburg, WUD, 12.11.2026 - Michael Morgenstern, Gerrit Hodemacher

Agenda

1. ***VORSTELLUNG***
   - FERCHAU Automotive GmbH: Gestern bis Morgen
   - Reorganisation 2027
2. ***UX/UI @ FERCHAU***
3. ***BEYOND BEST COST***



Unser Ursprung

1966

Als Ingenieurbüro für klassisches Engineering in Gummersbach für Kunden aus der Region.

Unser Anspruch

Heute

Connecting People and Technologies:
An über 120 Standorten in Europa, nah an unseren Kunden,
als einer der größten Technologiedienstleister.


Unsere Vision
Zukunft
Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg
mit den besten Talenten und Experten.
FERCHAU
FÜR DEN WORLD USABILITY DAY 2026

Rund
10.000
Mitarbeitende

Über
120
Niederlassungen

Über
150.000
Bewerbungen p.a.

Über
180.000
Kandidat:innen im Pool

Über
2.400
aktive Kunden

Anfragen
24/7
über unser Kundenportal

Über
5.300
erfolgreiche Platzierungen im letzten Jahr

Alle relevanten
Zertifizierungen

Optional mit
Best-Cost-Countries



ABB

Audi Vorsprung durch Technik

HEIDELBERG

KUKA

BOSCH

PORSCHE

SIEMENS

PHILIPS

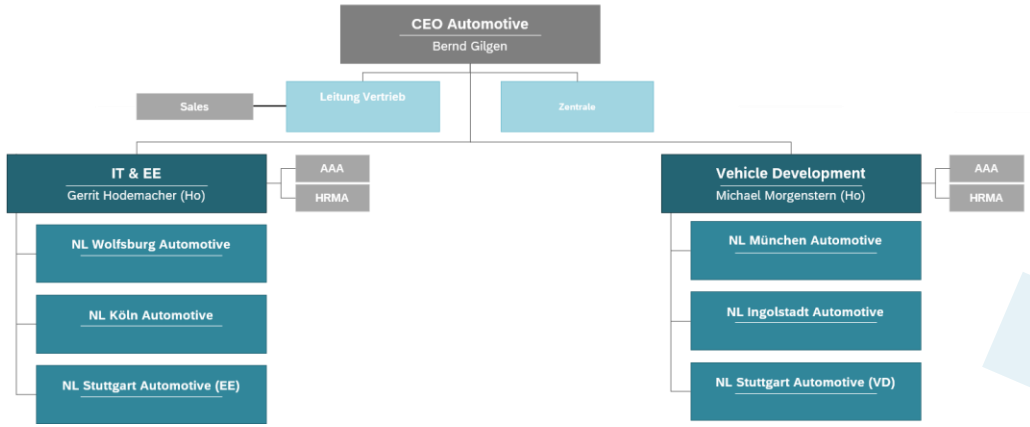
BERTELSMANN

ORGANISATION

Was und Warum?

REORGANISATION AUTOMOTIVE

HEUTE



Heute

Standorte und Niederlassungen bilden einen wesentlichen organisatorischen Rahmen für Geschäft, Führung und Marktbearbeitung.

Für die Zusammenarbeit

Fachlich zusammengehörige Kolleginnen und Kollegen werden stärker miteinander vernetzt.

Künftig

Die fachliche Organisation rückt stärker in den Mittelpunkt. Kompetenzen werden in COCs gebündelt und standortübergreifend eingesetzt.

Für unsere Kunden

Anforderungen können gezielter mit der passenden fachlichen Expertise zusammengebracht werden.

ZUKUNFT

Fachliche Steuerung

Kompetenzen werden stärker entlang fachlicher Themen organisiert.

Klare Verantwortungsräume

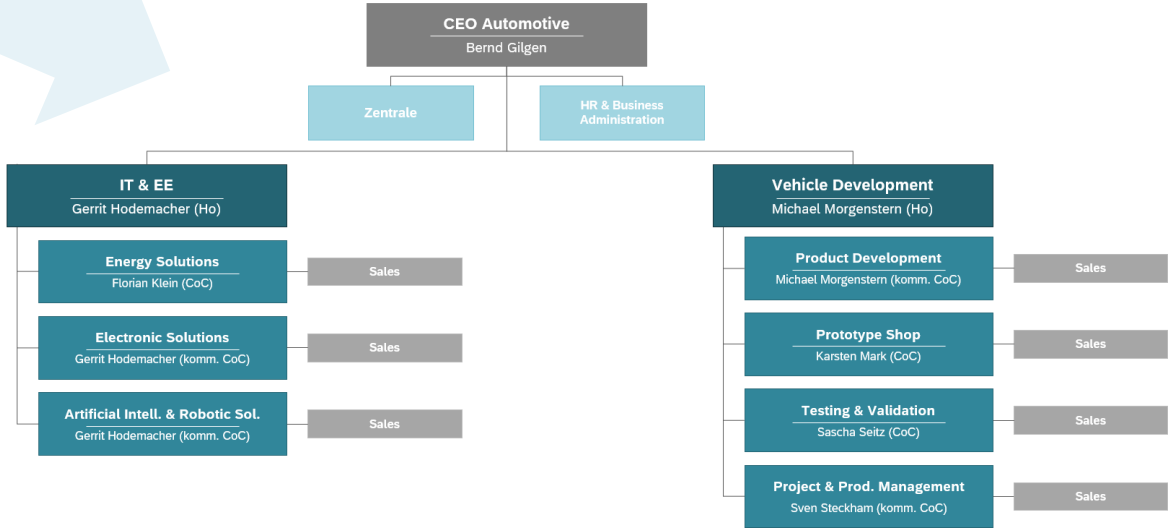
Leistungssegmente, Center of Competence und Business Units bilden die neue fachliche Logik.

Deutschlandweite Perspektive

Center of Competence können über bisherige Niederlassungsgrenzen hinaus zusammenarbeiten.

Zentrale Services

Unterstützende Funktionen werden dort gebündelt, wo gemeinsame Steuerung und Vertretung Vorteile schaffen.



ORGANISATION

2027 – EE & IT



IT & EE
Gerrit Hodemacher (Ho)

Energy Solutions
Florian Klein (CoCM)
- Norman Fischer (20 %)

Battery Systems
Florian Klein

Energy & Smart Systems
Alexander Lucas

Wiring Harness Systems
Turgut Cicek

Electronic Solutions
Gerrit Hodemacher (komm. CoCM)
- Norman Fischer (30 %)
- Karim Laatiri (50 %)

Systems & Test Engineering
Ole Bolin

Embedded & Cyber Security Syst.
Ole Bolin

Diagnostic & Intelligence Data Sol.
Christian Bürger

Artificial Intelligence & Robotic Sol.
Gerrit Hodemacher (komm. CoCM)
- Norman Fischer (50 %)
- Karim Laatiri (50 %)

Validation, Auto. & Robotic Syst.
Sören Guntrum

AI & Process Optimization
Sören Guntrum

REORGANISATION AUTOMOTIVE

ORGANISATION

2027 – Vehicle Development



Vehicle Development
Michael Morgenstern (Ho)

Product Development
Michael Morgenstern (komm. CoCM)

- Sören Schuster (25 %)
- **Product Development**
  Dennis Breitenbach
  - **Mechanical Design**
  - **UX/UI & Tech. Editing**
    André Schönmaier

Prototype Shop
Karsten Mark (CoCM)

- Sören Schuster (25 %)
- **Car Prototype Shop**
  Sebastian Lieske
  - Car Workshop
- **Motorcycle Workshop**
  Kay Heger

Testing & Validation
Sascha Seitz (CoCM)

- Sören Schuster (25 %)
- SAS (100 %)
- **Vehicle Validation & Engineering**
  Klaus Fischill
  - Engineering
- **System & Functional Validation**
  Steffen Kassik
- **Component & Laboratory Val.**
  Bastian Ottinger

Project & Production Management
Sven Steckhan (komm. CoCM)

- Sören Schuster (25 %)
- S. Heenemann-Lucas (50 %)
- **Production Management**
  Sven Steckhan
- **Project Management & Consulting**
  Mehmet Gökoglu
- **Prototype Lifecycle Management**
  Sascha Schulz

UX/UI by FERCHAU

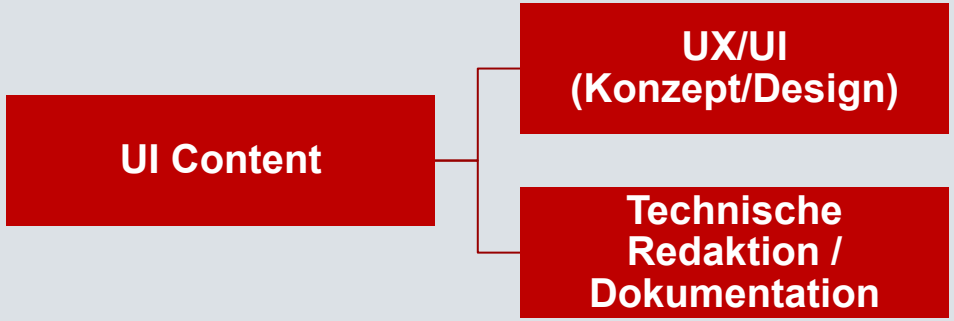
60 YEARS CREATING TOMORROW

Connecting People and Technologies for the Next Level

UX/UI & Techn. Redaktion

Vom Content-Großprojekt zu eigenem Fachbereich

Der Fachbereich ist aus dem 2016 gewonnenen Automotive OEM Projekt „Textwerk“ mit Fokus auf **Content-Erstellung** und -**Qualitätssicherung im HMI-Bereich** entstanden.



Daraus entwickelte sich ein erweiterter vertrieblicher Ansatz für alle **UX/UI-Themen** (inkl. **Research, Konzeption, visuelles Design, Testing**) sowie **Technische Redaktion** durch die Überschneidung der Kompetenzen mit „Textwerk“

Die aufgebauten Kompetenzen bilden das Fundament. Ergänzende UX/UI- und Dokumentationsleistungen werden gezielt als neue Geschäftsfelder entwickelt und auf weitere Kunden und Branchen übertragen.

UX/UI & Techn. Redaktion

Portfolio

- Human Factors & UX Research
- UX/HMI Design
- UI Design
- Conversational UX
- Dokumentation & Content
- Qualitäts-management
- UX/UI Tech
- Consulting

UX/UI & Techn. Redaktion

Ausgewählte Referenzen

Automotive OEM: Textwerk

- **Ziel**: Lieferung und Sicherstellung hochwertigen Contents für die HMI und die Sprachassistenten eines großen Automobilbauers
- **Key Leistungen**:
  - Betreuung des gesamten Contents für HMI- und UI-Texte
  - Betreuung der Sprachassistenten (Prompts, Recogs, Interaction Models, LLM-Modelle)
  - Redaktion von Mastertexten auf Deutsch und Englisch
  - Übersetzungsmanagement mit Qualitätssicherung aller Übersetzungen
  - Sprachliche und funktionale Absicherungen
  - Labor und Länderrollout
  - Defect-Management
  - Betreuung und fachliche Weiterentwicklung des Toolings inkl. User-Support
- **Tooling**: CMS/TMS, Jira/Confluence, Figma, Kundenspezifische Tools
- **Größe**: 25 FTE, 10 Jahre (2017 – 2026)



Volkswagen Infotainment: Web-Applikation

- **Ziel**: UX-Optimierung einer Webapplikation zur Datensammlung und –analyse.
  Einführung eines No-Code-Ansatzes für die Nutzenden
- **Key Leistungen**:
  - UX-/Benchmark-Recherche zu (automatisierten) Datenabfragen und Datenauswertungen
  - Pflege und Aufbau eines projektspezifischen Designsystems
  - Erstellung von UX-Konzepten
  - Erarbeitung einer Informationsarchitektur und Seitenaufbau
  - Skizzierung von Flows
  - Erstellung von Wireframes
  - Umsetzung im Design
  - Teilnahme an Sprintmeetings
- **Tooling**: Microsoft 365, Figma, Kundenspezifische Tools
- **Größe**: 1,5 FTE, 1,5 Jahre (2025 – heute)

Landmaschinen: HMI-Entwicklung

- **Ziel**: Konzeption einer neuen gemeinsamen UX/UI-Plattform für alle Produktlinien mit einheitlicher Bedienlogik für unterschiedliche Maschinen und Bediengeräte
- **Key Leistungen**:
  - Analyse bestehender HMIs und Anforderungen mit Produkteinheiten, Fahrern und Servicepersonal
  - Definition eines gemeinsamen Bedienmodells mit Informationsarchitektur und Navigation
  - Entwicklung von User Flows und Wireframes in iterativen Reviews
  - Aufbau eines skalierbaren Designsystems; Ausarbeitung der UI-Screens
  - Erstellung von Clickdummys pro Produkteinheit
  - Validierung mit Stakeholdern und Anwendern als Grundlage der technischen Umsetzung
- **Tool/Meth**: UX/Analyse, Figma, Prototyping&Testing
- **Größe**: 3 FTE, >3 Monate (2026 – heute)

Beyond Best Cost

Wissen global.

KI verantwortungsvoll.

Fortschritt menschlich.

60 YEARS CREATING TOMORROW

Connecting People and Technologies for the Next Level

DIE ENTWICKLUNG

Von Best Cost zu Best Knowledge

Nicht Verlagerung, sondern Vernetzung und Kompetenz.

BEST COST

Wo ist Engineering wettbewerbsfähig?

→

Best Knowledge

Wo sitzt das beste Wissen?

→

BEYOND BEST COST

Wie verbinden wir Wissen, KI und Urteilskraft?

5 → 50+

Mitarbeitende

AI Core Group

Niederlassungsübergreifend. Aus Wissen wurden Projekte, Business Cases und sichtbare Erfolge

DIE LEITFRAGE

Was wird wertvoll, wenn Wissen überall verfügbar ist?

Nicht die Antworten werden knapp.

Urteilskraft wird knapp.

KI liefert Optionen. Menschen geben Kontext, Richtung und Verantwortung.

VERSTEHEN UND VERANTWORTUNG

KI verändert radikal, wofür der Mensch wichtig ist.

KI kann

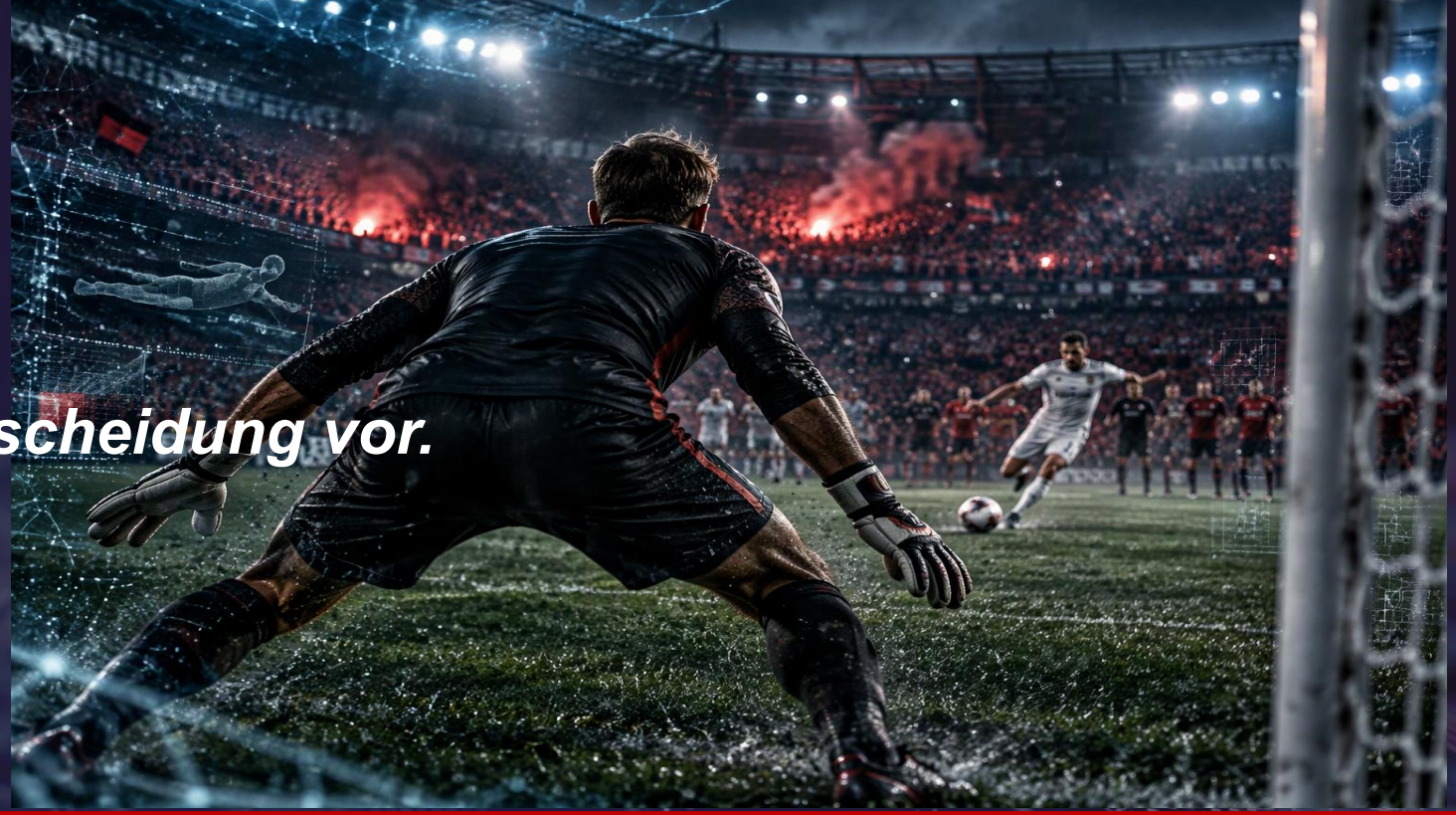
- Antworten liefern
- Muster erkennen
- Wahrscheinlichkeiten berechnen

Menschen müssen

- Kontexte verstehen
- Entscheidungen treffen
- Verantwortung übernehmen

HUMAN x AI

DER TORWART



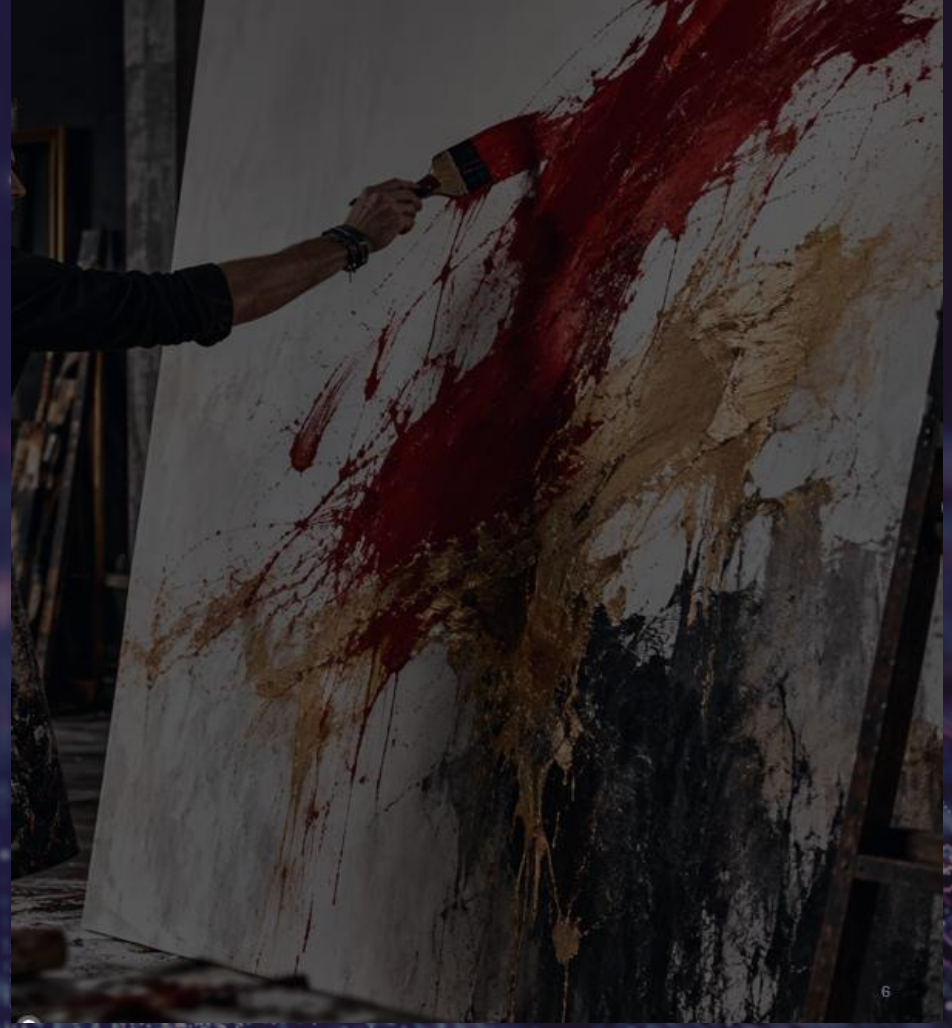
Daten bereiten die Entscheidung vor.

Aber Information übernimmt keine Verantwortung

63 % unten links. 0,1 Sekunden. Eine Entscheidung.

DER KÜNSTLER

Was siehst Du, obwohl es noch gar nicht da ist?



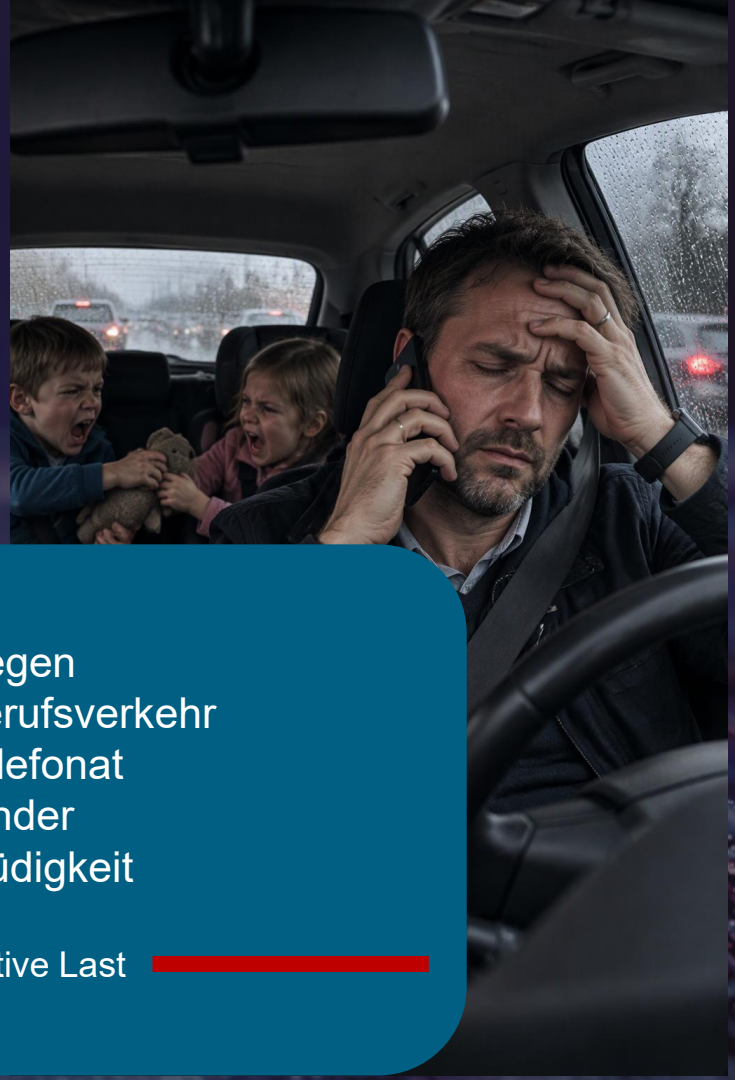
Transformation braucht den Mut zum ersten Strich.

Weniger PowerPoint. Mutiger, mehr leere Leinwände.

Im Labor richtig. Im echten Leben übersehen.

Das Problem ist nicht das Interface allein. Das Problem ist der Kontext.

ROUTE?



- Regen
- Berufsverkehr
- Telefonat
- Kinder
- Müdigkeit

Kognitive Last

Human x AI statt Human versus AI

KI	x	Mensch	x	Gemeinsam
skaliert Wissen		gibt Kontext		entsteht Wirkung

Best Knowledge + Best Human Judgment

UNSERE HALTUNG

Wissen global

KI verantwortungsvoll

Fortschritt menschlich.

„Nicht billiger entwickeln. Sondern intelligenter entwickeln.“

BEYOND BEST COST

Gehen Wir diesen Weg gemeinsam.

WORLD USABILITY DAY



Gerrit Hodemacher

Head of IT & EE

Michael Morgenstern

Head of Vehicle Development





Sören Guntrum

Division Manager KI & Process Engineering

André Schönmaier

Team Manager UX/UI



FERCHAU

Connecting People and Technologies for the Next Level

60 YEARS CREATING TOMORROW

ferchau.com